

Illegale Drogen und Angststörungen

Das Risiko ist dreifach erhöht

In zwei bevölkerungsbasierten Studien in den USA und Kanada wurden die Zusammenhänge zwischen Drogenkonsum und Angststörungen untersucht.

In den USA wurden 5877, in Kanada 8116 Personen zum Lebenszeitkonsum anamnestischen oder gegenwärtigen Konsum illegaler Drogen (Amphetamine, Kokain, Halluzinogene, Heroin) befragt. Die Krankengeschichten wurden auf Angsterkrankungen (soziale Phobie, Panikstörung, Agoraphobie, spezifische Phobien, generalisierte Angststörung) geprüft.

Nach Kontrolle auf soziodemographische Faktoren fand sich übereinstimmend in beiden Studien zwischen Lebenszeitkonsum von Amphetaminen, Kokain und Halluzinoge-

nen und dem Auftreten einer der Angststörungen eine signifikante Korrelation (relative Risiken: 1,5 - 3,0), in der US-Studie auch für Heroin (OR: ca. 3,0). Am stärksten korrelierten Halluzinogene und Panikstörung. Frühe Interventionen sind geboten

FAZIT: Bei Angststörungsverdacht ist die Frage nach (Ex-) Drogenabusus obligat. Umgekehrt sollte allerdings auch bei (ehemaligen) Konsumenten illegaler Drogen stets nach Angststörungen gefahndet werden. (Be)

☐ Sareen J et al.: Illicit drug use and anxiety disorders: findings from two community surveys. *Psychiatry Res* 142 (2006) 11-17
 ✖ Bestellnr. der Originalarbeit 063560

Verstärken sich Schmerz und Schlafprobleme?

Schmerzpatienten klagen zu 50-70% über Ein- und Durchschlafstörungen. In den USA wurde an Patienten mit chronischen Schmerzen untersucht, ob Schlafqualität und Schmerzstärke in einer direkten Beziehung stehen. Liegt eine Kausalität vor, müssten sie u. a. von Schlafmitteln profitieren.

Bei 201 in einer Schmerzklinik behandelten Veteranen wurde die Schlafqualität mit dem Pittsburgh Sleep Quality Index, die Schmerzintensität mit dem Beck Depression Inventory und das Ausmaß der Depressivität mit dem Beck Depression Inventory bestimmt.

Fast 90% schliefen schlecht. Schmerzstärke und Schlafqualität wiesen keine unmittelbare Korrelation auf. Wer gut schläft hatte also nicht notwendig weniger Schmerzen, ebenso war auch ein niedriger Schmerzlevel kein Garant für erholsamen Schlaf. Allerdings gingen depressive Symptome, abhängig von

ihrem Schweregrad, sowohl mit stärkerem Schmerz als auch mit einem schlechteren Schlaf einher.

45% der Teilnehmer wurden Schlafmittel verschrieben – auch sie wirkten sich auf die Schmerzstärke nicht wesentlich aus. Die Depression wurde durch sie ebenfalls nicht positiv beeinflusst. Umgekehrt hatten auch Opioide (bei 57% der Patienten) offenbar keine klaren Schlaf-verbessernden Effekte.

FAZIT: Schlafprobleme von Schmerzpatienten scheinen deutlich stärker auf depressiven Symptomen zu beruhen als auf den Schmerzen. (rfr)

☐ Chapman JB et al.: Sleep quality and the role of sleep medications for veterans with chronic pain. *Pain Med* 2 (2006) 105-114
 ✖ Bestellnr. der Originalarbeit 063630

Affektive Störungen

- CGI-Einschätzung bei Depression zuverlässig? *J Am Geriatr Soc* 4
- Vorteile für doppelt serotonergen SSRI *Int Clin Psychopharmacol* 4
- Sucht bei Bipolar-Patienten vorbeugen *Am J Addict* 6
- Stimmungsstabilisierer senkt Aggressivität *J Psychiatr Pract* 6

Angst-/Zwangsstörungen

- CME: Psychotherapieformen im Vergleich *Br J Gen Pract* 7
- CME: Sensitiver Schnelltest mit CBCL-Fragen? *Compr Psychiatry* 7

ECTRIMS-Kongress

- Neue Therapieoptionen auf dem Prüfstand 8

Belastungsstörungen

- CME: Substanz P bei PTBS und Depression *Am J Psychiatry* 9
- 11. September 2001: Bleibendes Trauma bei Bipolar-Patienten *J Clin Psychiatry* 9

Dementielle Syndrome

- CME: MMST prädiziert DAT-Psychose *Am J Geriatr Psychiatry* 10
- Genetische Disposition auch bei DLB? *Neurology* 10

Epilepsie

- Pränatale Risikofaktoren identifiziert *Pediatrics* 12
- Historische Aspekte der Epilepsiechirurgie *Epilepsia* 12
- Sichere Antiepileptika bei Kindern bevorzugen 12

Infektiöse Erkrankungen

- CME: Bakterielle vs. aseptische Meningitis *Arch Dis Child* 13
- Anthrax-Vakzine gefährdet den Sehnerv nicht *Arch Neurol* 13

Kopfschmerz

- CME: Bei Spannungskopfschmerz nach Hochdruck suchen *Acta Neurol Scand* 14
- Chronischer Kopfschmerz bei Kindern: Wie häufig sind ernste neurologische Ursachen? *Arch Dis Child* 14

Multiple Sklerose

- Motorik der oberen Extremität und Kognition *J Neurol Sci* 15
- Interaktiver Spielfilm für MS-Erkrankte 15
- Sind frühe invasive Therapien gerechtfertigt? *Mult Scler* 16
- Therapie-Update für die Multiple Sklerose 16

CAVE

- Myelodysplastisches Syndrom nach Azathioprin? *Mult Scler* 16

Neuroonkologie

- CME: „Wait and scan“ bei vestibulärem Schwannom? *Otol Neurotol* 17
- GBM des Conus medullaris bei einem Kind *Am J Neuroradiol* 17

Parkinson-Syndrom

- Stimulation des Nucl. subthalamicus bessert Motorik, Dystonien und Schlafqualität *J Neurosurg* 18
- Wirksame OFF-Reduktion durch Apomorphin 18